

Erbbau-Streit: ARD-Team filmte in Vorsfelde

Ortstermin: IG-Sprecher Oliver Neuber im TV-Ratgeber „Bauen und Wohnen“ zu sehen – Problem „kein Einzelfall“

Vorsfelde (bis). Immer mehr Medien werden aufmerksam auf den Streit von Vorsfelder Erbbaunehmern und der Klosterkammer Hannover: Gestern filmte ein ARD-Team bei Oliver Neuber im Merseburger Ring, Sprecher und Gründer der Interessengemeinschaft Erbbau Wolfsburg (WAZ berichtete mehrfach).

Neuber hat allein im Raum Wolfsburg 150 Erbbaunehmer für seine IG gewinnen können, jetzt sitzt er sogar in der Interessengemeinschaft von Erbbaunehmern des Landes Niedersachsen: „Obwohl der Landtag einen Entschließungsantrag verabschiedet hat, beharrt die

Klosterkammer Hannover (Erbbaugeber) auf einer 17-prozentigen Erhöhung der Erbpachtzinsen – und verklagt uns sogar“, sagte Neuber ARD-Redakteur Michael Hektor Haarkötter („Ratgeber Bauen und Wohnen“) ins Mikrofon.

Für Haarkötter kein Einzelfall: „Ähnliche Probleme gibt es überall in Deutschland“, betonte er. Aber so große Zinsunterschiede wie zwischen Klosterkammer und Stadt in Vorsfelde seien schon ungewöhnlich. Ins einem Beitrag sollen auch Landtagsabgeordnete und Klosterkammer zu Wort kommen. Ein Sendetermin steht noch nicht fest.



Dreh in Vorsfelde: Ein ARD-Team filmte gestern bei Oliver, Sanda und der kleinen Clara Neuber (10 Monate). Thema war der Streit ums deutsche Erbbarecht. Photowerk (bas)